

# Weichenstellung für Weßling – So geht es!

Der Staat wird den Bau der Weßlinger Umfahrung nicht voll finanzieren: Finanzmangel!  
Er würde aber bei Mitfinanzierung von max. 25 % durch die Gemeinde den Rest der Kosten übernehmen und die Straße sofort bauen.

**Trotz zur Zeit minimaler Finanzierungskosten (1,6% Zins auf kommunale Kredite) riskiert der Großteil des Gemeinderates die Ortsumfahrung nun praktisch sterben zu lassen!  
Die Begründungen der "NEIN"- Sager sind größtenteils nicht zu halten!**

In der Gemeinderatssitzung vom 25. September 2012 wurde eines klar:

**Weßling erhält nur verringerte Förderungen seiner Vorhaben, weil die Gemeinde sehr finanzstark ist.** Der Haushalt 2011 wie auch der Haushalt 2012 sind deutlich positiver als erwartet.

**Wenn der Gemeinderat sich endlich einmal trauen würde, „mutige“ Schritte zu unternehmen und politisch durchzusetzen, dann könnten die überfälligen Projekte tatsächlich finanziert werden.**

- **Bitte! Endlich mutig eine Entscheidung zum Schulstandort herbeiführen. Die dann nicht benötigten Grundstücke können zu wertvollen Ortszentren entwickelt und mit dieser Verwendungsvorgabe veräußert werden. Das bringt minimal 3 Mio €.**
- **In den letzten Jahren hat der Gemeinderat neue Grundstücke gekauft, um den Ort weiter entwickeln zu können. Jetzt müssen alte Flächen veräußert werden, die für die Ortsplanungen keine Rolle mehr spielen. Das bringt mindestens noch einmal 3 Mio €.**
- **Für die Sicherstellung der sofortigen Umsetzung der Ortsumfahrung (Sonderbaulast) erhält Weßling wegen seiner hohen Finanzkraft nur 75%-80% Zuschuss (statt maximal 90%). Die Sonderbaulast kostet Weßling bis zu 2,67 Mio €.**
- **Für den Bau einer neuen Schule erhält Weßling wegen seiner hohen Finanzkraft nur ca. 28% Zuschuss (statt maximal 40%). Die im Schulbau erfahrenen Architekten im Ortsbildbeirat haben die Kosten der Schule, nach Vergleich mit anderen Vorhaben, auf ca. 4,6 Millionen € taxiert. Der Finanzierungsbedarf beträgt also ca. 3,4 Mio €.**

## Fazit:

**Es gibt Möglichkeiten die Ausgaben durch Einnahmen auszugleichen.  
Die Finanzierung aller Projekte ist folglich machbar!**

**Endlich den Schulstandort entscheiden!  
Jetzt ohne Wenn und Aber zur Umfahrung stehen!**

**Setzen Sie dem Gemeinderat ein deutliches Zeichen:  
Wir Weßlinger aller Ortsteile wollen JETZT eine Ortsumfahrung und  
eine neue Schule!**

**Erster Schritt: Ein „JA“ am 30. September, um die Umfahrung  
sicherzustellen!**

Unterzeichner: Monika Meyer-Brühl (Bgm. a.D.), Roland v. Rebay sen., Bernhard Martin, Stephan Troberg, Ludwig Ostermayer, Claus Camerer, Dirk Hagen, Anton G. Leitner, Dieter Kettler, Dieter u. Hilde Kraft, Theo Kriebel, Felizitas Leitner, Stefan Ostermayer

Die Gemeinderäte Roland v. Rebay, Günther Schöpp, Herbert Wolleschak und Thomas Ostermair unterstützen die Sonderbaulast.